

## REGEL 14 – BALL AUF DEM BODEN – KEIN TACKLE

### DEFINITIONEN

Diese Situation ergibt sich, wenn der Ball auf dem Boden spielbar ist und ein Spieler zu Boden geht, um den Ball zu spielen, es sei denn unmittelbar zuvor hat ein Gedränge oder Ruck stattgefunden.

Sie tritt ebenso ein, wenn sich ein Spieler in Ballbesitz auf dem Boden befindet, ohne getackelt worden zu sein.

Das Spiel wird von Spielern, die auf den Füßen sind, gespielt. Ein Spieler darf den Ball nicht unspielbar machen, indem er sich fallen lässt. Unspielbar bedeutet, dass der Ball beiden Mannschaften nicht unverzüglich zum Weiterspielen verfügbar ist.

Ein Spieler, der den Ball unspielbar macht oder die gegnerische Mannschaft behindert, indem er sich fallen lässt, verhält sich im Geiste des Spieles negativ und muss bestraft werden.

Ein sich in Ballbesitz befindlicher Spieler, der nicht getackelt wird, aber dennoch zu Boden geht, oder ein Spieler, der zu Boden geht, um den Ball zu spielen, muss unverzüglich spielen.

### 14.1 SPIELER AUF DEM BODEN

(a) Ein Spieler mit dem Ball hat unverzüglich eine von folgenden drei Aktionen durchzuführen:

- Mit dem Ball aufstehen
- Den Ball passen
- Den Ball loslassen

**Strafe: Straftritt**

(b) Ein Spieler, der den Ball passt oder loslässt, hat aufzustehen oder sich vom Ball zu entfernen. Beides unverzüglich.

**Strafe: Straftritt**

(c) Ein Spieler ohne Ball darf nicht auf, über oder nahe dem Ball liegen, um so den Gegner daran zu hindern, in Ballbesitz zu gelangen.

**Strafe: Straftritt**

(d) Ein Spieler auf dem Boden darf einen Gegner nicht tackeln oder versuchen ihn zu tackeln.

**Strafe: Straftritt**

### 14.2 SPIELER AUF IHREN FÜßEN

(a) Ein Spieler darf sich nicht absichtlich über oder auf einen Spieler, der am Boden liegt und in Ballbesitz ist, fallen lassen.

**Strafe: Straftritt**

(b) Ein Spieler darf nicht absichtlich über oder auf am Boden liegende Spieler, zwischen denen oder in deren Nähe sich der Ball befindet, fallen lassen.

**Strafe: Strafritt**